Diverse Berichte

IRMISCHIA.

Erscheint anfangs jedes Monats und wird den Mitgliedern des Vereins portofrei zugeschickt.

Inserate für die gespaltene Petitzeile 15 Pf. Wissenschaftliche Beilagen nach Verabredung.

Korrespondenzblatt
des Botanischen Vereins für Thüringen
„Irmischia".

Redigiert vom Vorsitzenden des Vereins
Prof. **Dr. Leimbach.**

№ 11.

Nichtmitglieder abonnieren direkt, oder im Wege des Buchhandels, bei der Redaktion.

Abonnementspreis (incl. Porto): 3 Mark pro Jahrgang. Einzelne Nummern 30 Pf.

IV. Jahrgang. | **Sondershausen.** | **November 1884.**

Amtliche Mitteilungen.

1.

Unsere Herbst-Hauptversammlung wird, verbunden mit dem Stiftungsfest, diesmal am 29. und 30. Dezember hier abgehalten werden und laden wir zu derselben unsere auswärtigen und hiesigen Mitglieder zu recht zahlreichem Besuche mit dem Bemerken ein, dass für unsere auswärtigen Mitglieder Freiquartiere von verschiedenen Seiten beim Vorstand angemeldet worden sind.

Wir hoffen, dass recht viele von den auswärtigen Mitgliedern uns mit ihrem Besuche erfreuen. Gleichzeitig ergeht an die Herrn, welche zu kommen nicht in der Lage sind, die herzliche Bitte doch an dem Versammlungstage unseres Vereins sich in anderer Weise zu beteiligen, sei es durch Mitteilung von Pflanzen, oder durch Angabe interessanter Funde, oder durch einen freundlichen Brief!

(Programm s. S. 56 dieser Nummer.)

2.

An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Herrn Prof. Dr. Töpfer hier ist vom geschäftsführenden Vorstand Herr Revierförster Schmiedtgen in Bendeleben für die Dauer des laufenden Geschäftsjahres als Vorstandsmitglied kooptiert worden.

Derselbe hat die Wahl angenommen.

3.

Todesanzeige.

Am 12. vor. Monats, nachts um 1½ Uhr ist unser hiesiges Mitglied, Herr Rechtsanwalt Emmerling, plötzlich infolge eines Herzschlages gestorben.

4.

Auszeichnungen.

Unser Ehrenmitglied, Herr Prof. Dr. Kanitz in Klausenburg, erhielt den russischen Annenorden III. Kl.

Unser Ehrenmitglied, Herr Prof. Dr. Engler, bisher an der Universität Kiel, hat einen ehrenvollen Ruf als Nachfolger Göpperts an die Universität Breslau erhalten.

Unser korrespondierendes Mitglied, Herr Baron Felix von Thümen, erhielt den rumänischen Benemerenti-Orden I. Kl.

5.

An Geschenken verzeichnen wir:

1) Von unserem korrespondierenden Mitgliede, Herrn Dr. Schliephacke in Waldau b. Osterfeld:
   a) Warnstorf, neue europäische Sphagnumformen. S. A. 1884.
   b) ders., Sphagnologische Rückblicke. S. A. 1884.

2) von unserem Ehrenmitgliede, Herrn Prof. Dr. Ferd. Cohn in Breslau:
   Bericht über die Thätigkeit der botanischen Sektion der Schlesischen Gesellschaft im Jahre 1883. S. A. 1884.

3) Von Herrn Lehrer J. Troost in Wiesbaden dessen Schriften:
   a) Übersicht der Familien der deutschen Flora nach natürlichem und künstlichem System. Wiesbaden, 1884.
   b) Hundert wildwachsende Pflanzen aus Wald, Trift u. Aue für den Blumentisch. Wiesbaden, 1884.
   c) 250 wildwachsende Pflanzen für die Küche. Wiesbaden, 1884.
   d) Angewandte Botanik. Genaue Beschrei-

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

bung von 250 häufig vorkommenden zur Nahrung geeigneten wildwachsenden Pflanzen. Wiesbaden, 1884.

4) Von unserem Ehrenmitgliede, Herrn Prof. Dr. Engler in Breslau seine Schrift:

Flora des südlichen Japan und der Liu-kiu-Inseln. S. A. 1884.

Den verehrlichen Herrn Geschenkgebern unseren herzlichsten Dank!!!

6.

Quittung.

Beiträge pro 1884*)

(Forts. der Liste p. 42. d. Jahrg.)

Herr Superintendent Zahn in Gehren.
„ Kantor Sterzing in Grossfurra.
„ Oberpfarrer Apfelstedt in Greussen.
„ Rektor Borchart in Heringen.
„ Oberförster Lanz in Leinefelde.
„ P. Becker
„ Gymnasiallehrer Laue
„ Gymnasiallehrer Lebing
„ Professor Dr. Menge
„ Senator Müller
} in Sangerhausen.
„ Bürgermeister Martini in Sömmerda.
„ Oberlehrer Hecht in Oranienstein.
„ Kunst- u. Handelsgärtner Kaiser in Nordhausen.
„ Forstassistent Simon in Dörrberg.
„ Gymnasialoberlehrer Dr. Grassmann in Halle.
„ Pfarrer Reinhard in Steinthaleben.
„ Amtsgerichtsrat Liebaldt in Suhl.
„ Professor Dr. Schmiedeknecht in Gumperda.
„ Apotheker Kerst in Bleicherode.
„ Reallehrer Hausser in Barr.
Frau Dr. Schmiedeknecht in Gumperda.
Herr Lehrer Bier
„ Lehrer Böhme
„ Baumeister Dietz
„ Bürgermeister Drechsler
„ Steuerrat Eberhard
„ Lehrer Gassmann
„ Kollaborator Gunkel
„ Postsekretär Jödicke
„ Lehrer Kellner
„ Postsekretär Koch
„ Oberbürgermeister Rat Laue
„ Kollaborator Lutze
„ Oberlehrer Merten
„ Gerichtssekretär Paul
„ Rektor Sterzing
„ Forstinspektor Treffurth
„ Baumeister Umbehaue
„ Kollaborator Preuss
„ Prof. Dr. Leimbach
„ Buchdruckereibesitzer Kirchhoff.
} in Sondershausen.

*) Vgl. Anm. p. 33 und letzte Anm. p. 42.

Herr Seminarlehrer Alpers in Hannover.
„ Geheimer Medizinalrat Professor Dr. med. Lewin in Berlin.
„ Kunst- u. Handelsgärtner Brunow
„ Bankdirektor Czarnikow
„ Lehrer Finn
„ Oberförster Günzel
„ Professor Hoffmann
„ Oberlehrer John
„ Fabrikbesitzer Dr. Jung
„ Kunst- u. Handelsgärtner Möhring
„ Garten-Assistent Mönch
„ Oberlehrer Scherzberg
„ Realschull. Dr. Schramm
„ Bürgerschullehr. Schramm
„ Kunst-Gärtner Spittel
} in Arnstadt.

Beiträge pro 1885.

Herr Geh. Kriegsrat a. D. Winkler in Berlin.
„ Gymnasialoberlehrer Dr. Grassmann in Halle.
„ Lehrer Jage in Cölleda.
„ Rektor Borchart in Heringen.

Preuss, Kassierer.

7.

Wiederholte Aufforderung!

Nach Empfang dieser Nummer werden alle Mitglieder, welche mit Zahlung von Beiträgen noch im Rückstande sind, auf das dringendste gebeten dieselben an den Kassierer des Vereins (Herrn Kollaborator Preuss hier) umgehend einzusenden. **Andernfalls nehmen Wir an, dass Einziehung der Beiträge durch Postnachnahme gewünscht wird.**

Der Vorstand.

Systematisches Verzeichnis

der in der Umgegend von Tennstädt wildwachsenden und kultivierten phanerogamischen Pflanzen nebst einigen Kryptogamen und Algen von F. Buddensieg.

(Fortsetzung.)

Cistaceae Dunal.

Helianthemum Tourn. Sonnenröschen XIII. 1.

H. chamaecistus Mill. An der Doelst. Trift, am Hornholze, hohen Berge bei Gangl., am Blankenburger Holze.

Violarieae DC.

Viola Tourn. Veilchen V. 1.

V. hirta L. Auf steinigen Hügeln, trocknen Wiesen.

V. collina Bess. Im Fahnerschen Holze, in den Hornhölzern einzeln.

V. odorata L. In Grasgärten u. Zäunen häufig.

V. silvestris Lmk. In den umliegenden Wäldern.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

V. canina L. Auf Wiesen und Triften gemein.
V. arenaria DC. Auf dem Tennstädter u. Herbsleber Riete auf Sandboden, Rabenhütte b. Lützens.
V. persicifolia Schk. Auf dem Herbsl. Riete, Gebesee, Straussfurt u. Wundersleben.
V. mirabilis L. In den umliegenden Wäldern.
V. tricolor L. Auf trockenen Aeckern häufig.

Resedaceae DC.

Reseda L. Wau XI. 3.
R. lutea L. Auf Bergen und an steinigen Orten.
R. luteola L. Wie die vorige, z. B. auf der Tretenburg, auf dem hohen Berge bei Gangl., Nägelstedt, auf dem See bei Weissensee, Greussen.
R. odorata L. In Gärten gebaut.

Droseraceae DC.

Drosera L. Sonnenthau V. 5.
D. rotundifolia L. Im Hanfsee b. Schlotheim.
Parnassia Tourn. Einblatt V. 4.
P. palustris L. Auf nassen, schwammigen Wiesen, Tennst., Herbsl., Gr. Vargl., Weissensee, Gebesee, Gangloffs.

Polygaleae Juss.

Polygala L. Kreuzblume XII. 3.
P. vulgaris L. Grasplätze und trockene Wiesen.
P. comosa Schk. Im Himmelreich bei Tennst., im Kroll u. Hornholze.
P. amara L. Auf nassen Wiesen und Wäldern mit seinen Formen in Tennst. u. Umgegend.
a. amarella Crntz. In den Seen u. torfigen Wiesen zwischen Schwerstedt u. Gebesee, Teichwiese bei Kl. Ballh.
b. amblyptera Rchb. Am Riet bei Tennst. u. Herbsl.
c. austriaca Koch. Auf Torfboden mit den vorigen.

Sileneae DC.

Gypsophila L. Gipskraut X. 2.
G. fastigiata L. Auf der Thiemsburg b. Langensalza.
G. muralis L. Auf Aeckern b. Herbsl., Gr. Vargl., Nägelst.
Dianthus L. Nelke X. 2.
D. prolifer L. (Tunica prolifera Scop.) Am Hornholze.
D. barbatus L. In Gärten kultiviert.
D. Carthusianorum L. Grasige Hügel u. Triften.
D. superbus L. Fahnersches Holz, Blankenburg, Hornholz, spärlich.
D. deltoides L. An Waldrändern und trocknen Stellen.
D. plumarius L. In Gärten kultiviert.
Saponaria L. Seifenkraut X. 2.
S. officinalis L. Auf dem Kirchhofe in Tennstädt u. an dem Geraufer bei Ringleben u. Gebesee, in Schwerstädt kultiviert.
Vaccaria Med. Kuhkraut X. 2.
V. parviflora Mnch. Unter Getreide bei Tennstädt. An der Tretenburg in deren ganzem Gebiet.
Silene Z. Taubenkropf X. 2.
S. tatarica Pers. Auf Klee- und Esparsettäckern in einigen Exemplaren bei Tennstädt über dem Taubenthale gefunden.
S. inflata Sm. Auf sterilen Aeckern und Plätzen.
Viscaria Raehl. Pechnelke X. 5.
V. vulgaris Raehling. Bei Wittendf. und Almenhausen.
Coronaria L. Kranzrade X. 5.
C. flos cuculi A. Br. Auf feuchten Wiesen häufig.
C. tomentosa A. Br. In Gärten kultiviert.
Melandrium Raehl. Lichtnelke X. 5.
M. album Mill. Bei Tennstädt an Waldrändern, auf Kleeäckern, in Hecken, im Badegarten.
M. noctiflorum Fr. Auf Aeckern mit Lehmboden.
Agrostemma L. Rade X. 5.
A. githago L. Unter dem Getreide gemein.

Alsineae DC.

Sagina L. Sagine IV. 4.
S. procumbens L. An feuchten Orten öfters i. G.
S. apetala L. Auf Aeckern bei Bruchst. u. Blankenburg.
Spergula L. Sperk. X. 5.
Sp. arvensis, L. Auf sandigen Aeckern im Ebeleber Feld und bei Tennstädt.
Spergularia Presl. Schuppenmiere X. 5.
Sp. rubra Presl. Auf Ichls Gartenmauer und im Gerichtsfelde b. Tennstädt.
Sp. marina Grcke. Auf dem See bei Weissensee auf einer salzhaltigen Wiese mit Aster tripolium und anderen Salzpflanzen, Saline Louisenhalle b. Stotternheim.
Sp. media Grcke. An denselben Standorten.
Alsine Wahlenb. Alsine X. 3.
A. verna Bartl. Auf der Südseite des kleinen Hornholzes b. Mittelsömmern sparsam.
Moehringia L. Moehringie X. 3.
M. trinervia Clairv. In Wäldern und Gebüsch.
Arenaria L. Sandkraut X. 3.
A. serpyllifolia L. Auf Aeckern, Triften gemein.
Holosteum L. Nelkengras X. 3.
H. umbellatum L. Auf Aeckern gemein.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

Stellaria L. Vogelkraut X. 3.
St. media Vill. Ganz gemeines Unkraut.
St. holostea L. In Wäldern u. Gebüsch häufig.
St. glauca With. An fruchtbaren Gräben u. Wiesen, im Himmelreich, b. Tamst., Herbsleben, Gr. Vargula u. a. O.
St. graminea L. An Zäunen, Wiesen und Hecken.
St. uliginosa Murr. Am Ziegentritt und im Himmelreich bei Tennst. u. a. a. O.
Moenchia Ehrh. Moenchie IV. 4.
M. erecta Fl. d. Wetter. Vor dem kleinen Hornholz, an der Tretenburg.
Malachium Fries. Weichling X. 5.
M. aquaticum Fries. An schattigen feuchten Orten, in Gräben, im Himmelreich u. a. O.
Cerastium L. Hornkraut X. 5.
C. glomeratum Thuill. An Ufern, in Wäldern, an feuchten Stellen, auf nassen Aeckern.
C. brachypetalum Desp. In den Tennst. u. Naegelstedter Weinbergen.
C. semidecandrum L. An sonnigen Hügeln gemein.
C. glutinosum Fr. An der Tretenburg, am Kalkhügel, auf dem hohen Berge b. Gangloffsömmern.
C. triviale Link. Felder, Triften gemein.
C. arvense L. An Wegen und Triften gemein.

Lineae DC.

Linum L. Lein V. 5.
L. usitatissimum L. kultiviert.
L. catharticum L. Auf Wiesen und Triften.

Malvaceae RBr.

Malva L. Malve XVI. 8.
M. alcea L. Auf der Tretenburg, Herbsleben, Naegelstedt, Gangloffsömmern, Gebesee zerstreut.
M. moschata L. Hin u. wieder an Ackerrändern, auf Kleeäckern bei Tennstädt, Lützensömmern, Mittelsömmern, Gangloffsömmern, am Dreisebache, Kirchheilingen, Amtmannsberg b. Tennstädt. Mit weisser Blüte am Dreisebache bei Gangloffsömmern.
M. silvestris L. An Wegen, an Mauern, in Dörfern der Umgegend.
M. neglecta Wallr. An Wegen u. unbebauten Orten gemein.
M. rotundifolia L. Ackerränder, Wege b. Tennst. u. Umgegend häufig.
M. nicaeensis Allion. An Ackerrändern, an der Chaussee b. Kleinurleben.
Althaea L. Eibisch XVI. 8.
A. officinalis L. In Schwerstedt kultiviert und daher an Gräben im Heubache verwildert.
Lavatera L. Lavatere XVI. 8.
L. thuringiaca L. An der Tretenburg, am Steiger, am hohen Berge b. Gangloffsömmern, Lützensömmern, Westgreussen, Greussen, Ehrich, Kleinballh. Weissensee, Clingen, an den Abhängen des Unstrutthales zwischen Naegelstedt und Gr. Vargula, Ebeleben, im Helbethale, Amtmannsberg, im Taubenthale.

Tiliaceae Juss.

Tilia L. Linde XIII. 1.
T. grandifolia Ehrh. Im Wäldern und angepflanzt.
T. parvifolia Ehrh. Wie vorige.
T. platyphyllos Scop.
T. ulmifolia Scop.

Hypericineae DC.

Hypericum L. Johanniskraut XVIII. 3.
H. perforatum L. Gebüsche, Raine, Aecker häufig.
H. quadrangulum L. In Wäldern der Umgegend.
H. tetrapterum Fries. An Wiesen und Gräben im Gebüsch.
H. elegans Stepb. Auf Rasenrainen, im Gerichtsfelde und auf der Tretenburg, Taubenthal b. Tennst.
H. montanum L. In den umliegenden Wäldern.
H. hirsutum L. Im Fahner'schen, Horn- u. Kroll-Holze.

Acerineae DC.

Acer L. Ahorn VIII. 1.
A. pseudoplatanus L. In Wäldern u. angepflanzt.
A. platanoides L. Wie vorige.
A. campestre L. Wie vorige und in Hecken.

Hippocastaneae DC.

Aesculus L. Rosskastanie VII. 1.
A. hippocastanum L. Angepflanzt.

Ampelideae HBK.

Ampelopsis Mchx. Wilder Wein V. 1.
A. quinquefolia R. u. Schult. An Lauben in Gärten.
Vitis L. Weinstock V. 1.
V. vinifera L. Angebaut bei Tennstädt, b. Kl. Ballh., Naegelst. u. Gr. Vargula und daselbst auf steinigen Rainen verwildert.

Geraniaceae DC.

Geranium L. Storchschnabel XVI. 5.
G. pratense L. Auf den meisten Wiesen.
G. silvaticum L. Im Fahner'schen und Hornholze.
G. palustre L. Auf nassen Stellen im grossen Hornholze.
G. sanguineum L. In den umliegenden Wäldern b. Mittelsoemmern an Gartenzäunen.
G. pusillum L. Auf Schutt und Wegen häufig.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

G. dissectum L. An gleichen Orten.
G. columbinum L. Auf Aeckern, an Hügeln.
G. molle L. Auf sonnigen Rasenplätzen.
G. Robertianum L. Feuchte Gebüsche, Zäune.
G. pratense mit weisser Blüte am Gerichtsf: und hin und wieder auf Wiesen der Umgegend mit azurblauer, lila und roseuroter Blüte.

Erodium L'Hérit. Reiherschnabel XVI. 5.
E. cicutarium L'Herit. Auf bebautem Boden.

Balsamineae Rich.

Impatiens L. Springkraut V. 1.
I. nolitangere L. An feuchten Stellen im Fahner'schen Holze.

Oxalideae DC.

Oxalis L. Sauerklee X. 5.
O. acetosella L. In den umliegenden Hölzern an feuchten Stellen.
O. corniculata L. Hin und wieder auf Grabeland der Gärten und auf Aeckern bei Tennstädt, auf Aeckern bei Lützens.

Rutaceae Juss.

Ruta L. Raute VIII. 1.
R. graveolens L. In Gärten und Feldern bei Tennstädt, Gr. Ballhausen u. Ringleben angebaut.

Celastrineae RBr.

Staphylea L. Pimpernuss V. 3.
St. pinnata L. In Gärten angepflanzt.

Euonymus L. Pfaffenhütchen V. 1.
E. europaeus L. An Hecken und in Wäldern.

Rhamneae RBr.

Rhamnus L. Kreuzdorn V. 1.
Rh. cathartica L. In Hecken und Wäldern, öfters im Unstrutthale, häufig zwischen Gebüsch, z. B. in Kubitzen, zwischen Herbsl. u. Gr. Vargula.

Frangula Tourn. Faulbaum V. 1.
F. alnus Mill. In Wäldern u. Gebüsch wie vorige.

Terebinthaceae DC.

Rhus Tourn. Sumach V. 3.
Rh. cotinus L. Perückenbaum. In Gärten angepfl.
Rh. typhina. L. Wie vorige.

Papilionaceae L.

Genista L. Ginster XVII. 4.
G. tinctoria L. Auf trocken. Wiesen u. Triften.
G. germanica L. Im Hornholze.

Cytisus L. Geisklee XVII. 4.
C. laburnum L. Goldregen. In Gärten u. Anlagen.
C. nigricans L. desgl.
C. capitatus L. desgl.

Lupinus L. Lupine XVII. 4.
L. luteus L.
L. angustifolius L.
L. albus L.
} Als Futterkräuter hier u. da i. Grossen geb. u. i. Gärten angepflanzt.

Ononis L. Hauhechel XVII. 4.
O. spinosa L. Auf Triften und Rainen häufig.
O. repens L. Wie vorige.
O. arvensis L. Auf dem Herbsleber Riete auf Sandboden.

Anthyllis L. Wundklee XVII. 4.
A. vulneraria L. An sonnigen Hügeln u. Waldrändern, z. B. Tretenburg, am Hornholze etc., auch kultiviert.

Medicago L. Schneckenklee XVII. 4.
M. sativa L. Luzerner. Angebaut u. verwildert.
M. falcata L. An sonnigen Stellen und Grasplätzen.
M. lupulina L. Ueberall und im Grossen gebaut.
M. minima Lamck. Im Urleber Felde u. b. Langensalza.
M. arabica All. Auf Linsenäckern bei Tennst. selten.
M. denticulata Willd. Mit der vorigen.
M. apiculata Willd. Mit den vorigen.

Trigonella L. Bockshorn XVII. 4.
F. foenum graecum L. Auf Aeckern bei Tennst., Gr. Ballhausen u. Altengottern gebaut.

Melilotus Tourn. Steinklee XVII. 4.
M. dentatus Pers. Tennstädter und Herbsleber Riet, auf dem See bei Weissensee, Wiesen unter der Tretenburg, in Seen am Grenzgraben.
M. parviflorus Desf. Auf Linsenäckern, auch am Amtmannsberge, am Riete, Walschleben, Kirchheilingen.
M. macrorrhizus Pers. An den Ufern der Unstrut u. Gera nicht selten.
M. officinalis Desf. Ackerränder, Wege unter der Saat häufig.
M. albus Desr. Wege, Böschungen, Chausseegräben bei Tennst., Greussen, Langensalza u. a. O.

Trifolium Tourn. Klee XVII. 4.
T. pratense L. Auf Wiesen und als Futterkraut gebaut.
T. alpestre L. In Wäldern der Umgegend öfters.
T. incarnatum L. Angebaut u. verwildert.
T. arvense L. Auf Aeckern u. Sandfeldern gemein.
T. medium L. Im Horn- u. Krollholze, am Steiger etc.
T. rubens L. Im Fahner'schen und Hornholze.
T. fragiferum L. Auf feuchten Wiesen, auch am Tennst. und Herbsleber Riete u. andern Orten.
T. montanum L. Auf trockenen Wiesen, in Bergwäldern häufig.
T. repens L. Allgemein verbreitet.
T. hybridum L. Auf feuchten Wiesen, im ganzen Gebiet häufig.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

T. agrarium L. An Waldrändern, auf Rändern stellenweise.
T. procumbens L. u T. campestre Schreb. auf Wiesen und Triften häufig.
T. filiforme L. Auf feuchten Wiesen.

Lotus L. Hornklee XVII. 4.
L. corniculatus L. Auf Wiesen u. Triften gemein.
a. tenuifolius Rchb. Auf dem Herbsl. u. Tennst. Riete, unter der Tretenburg, auf Salzboden mit Glaux maritima und Triglochin maritimum im See bei Weissensee.
L. uliginosus Schk. Auf nassen Wiesen häufig.

Tetragonolobus Scop. XVII. 4. Spargelbohne.
T. siliquosus Rth. Auf feuchten Wiesen, Triften, Gräben im hiesigen Bezirk.
T. purpureus Mnch. In Gärten gebaut und der Samen als Kaffeesurrogat benutzt.

Galega Tourn. Geisraute XVII. 4.
G. officinalis L. In Gärten als Zierpflanze kult.

Colutea L. Blasenstrauch XVII. 4.
C. arborescens L In Gärten u. Anlagen angepfl.
C. cruenta Ait. Wie vorige.

Robinia L. Robinie (Akazie) XVII. 4.
R. pseudacacia L. Ueberall angepflanzt.

Oxytropis DC. Fahnenwicke XVII. 4.
O. pilosa DC. Auf der Tretenburg b. Tennst., auf dem Dreiseberge b. Gangloffsömmern, Hengstberg bei Greussen, Weinberge bei Naegelstädt. Am hohen Berge (Kirschberg) bei Gangloffs.

Astragalus L. Traganth. XVII. 4.
A. cicer L. Auf der Tretenburg b. Tennstädt, im Gerichtsfelde, am Silberberge bei Gangloffsömmern, am Clausberge b. Gebesee.
A. glycyphyllos L. In den umliegenden Wäldern stellenweise.
A. hypoglottis L. Auf der Tretenburg, Gerichtsfeld, Oesterberg b. Tennst., an sonnigen Hügeln u. Rainen, Dreiseberg bei Gangloffsömmern, Hengstberg bei Greussen, bei Herbsleben, Gross-Vargula etc. An der Kapelle b. Schilfa.

(Fortsetzung folgt.)

Exkursionsberichte.

Von O. Koepert.

2.

Am 25. Aug. machte ich mit einem genauen Kenner der hiesigen Flora, Herrn Stoy, eine kleine Exkursion in die nächste Umgebung Altenburgs und fanden wir teils an Wegrainen und Wiesen, teils im Gehölz folgende Pflanzen: Geranium phaeum, Tanacetum vulgare, Lychnis dioica und alba, Archangelica officinalis, Daucus carota, Gnaphalium silvaticum, Lythrum salicaria, Solidago virga aurea, Euphrasia officinalis, Erythraea centaurium, sowie Dianthus superbus. Bodenart: Diluvial-Lehm und Kies.

Altenburg, am 1. September 1884.

Exkursionsberichte.

Von H. Rottenbach.

6.

Trusenthal zwischen Herges und Brotterode den 12. August 1884: Ranunculus fluitans L. Spergularia rubra Presl. Sagina procumbens L. Stellaria graminea L, uliginosa Murr. Arenaria serpyllifolia L. Malachium aquaticum Fr. Cerastium glomeratum Thuill. Lychnis diurna Sibth. Dianthus deltoides L. Malva alcea L., silvestris L., rotundifolia L. Hypericum perforatum L., quadrangulum L., tetrapterum Fr., hirsutum L. Geranium silvaticum L., palustre L., Robertianum L., dissectum L. Erodium cicutarium L'Hérit. Impatiens noli tangere L. Oxalis acetosella L. Genista tinctoria L. Lotus uliginosus Schk., corniculatus L. Orobus tuberosus L. Spiraea ulmaria L. Geum urbanum L. Rubus idaeus L. Potentilla anserina L, argentea L., silvestris Neck., fragariastrum Ehrh. Alchemilla vulgaris L. Epilobium angustifolium L., montanum L., roseum Retz., palustre L. Circaea alpina L. Scleranthus perennis L. Sedum maximum Sut., boloniense Loisl. Ribes grossularia L., alpinum L. Aethusa cynapium L. Torilis anthriscus L. Angelica silvestris L. Chaerophyllum hirsutum L. Pimpinella magna L. Heracleum sphondylium L. Galium silvaticum L. Petasites albus Gaertn. Cirsium palustre Scop. Carduus nutans L. Bidens tripartita L. Solidago virgaurea L. Senecio viscosus L., silvaticus L., nemorensis L. Gnaphalium silvaticum L., uliginosum L. Achillea ptarmica L. Artemisia vulgaris L. Lampsana communis L. Leontodon autumnalis L. Lactuca muralis Less. Crepis virens Vill. Jasione montana L. Campanula rotundifolia L., patula L, trachelium L. Convolvulus sepium L. Myosotis palustris Rth. Scrofularia nodosa L. Linaria vulgaris Mill. Mimulus luteus L. Veronica beccabunga L. Euphrasia officinalis L., serotina Lmk. Mentha silvestris L. Lamium maculatum L. Galeopsis latifolia Hoffm., speciosa Mill., pubescens Bess. Origanum vulgare L. Thymus serpyllum L. Stachys silvatica L., palustris L. Brunella vulgaris L. Lysimachia nummularia L., nemorum L. Polygonum lapathifolium L., hydropiper L., aviculare L. — mit aufrechtem Stengel —. Rumex conglomeratus Murr. Daphne mezereum L.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: 1884

Autor(en)/Author(s): Buddensieg Franz Volkmar, Der Vorstand

Artikel/Article: Amtliche Mitteilungen. 49-54